

Terminhinweis



„Experten bewerten“: Samstag, den 21. September 2024, 14:00 bis 17:00 Uhr bei „MyPlace-SelfStorage“, Franz- Fellner-Gasse 5, 1220 Wien Hirschstetten

Am **21. September 2024** heißt es in Wien wieder: Schatz oder Schrott? Die Wiener*innen bekommen bei der Veranstaltung **„Experten bewerten“** eine Antwort auf die Frage nach der Herkunft und dem wirtschaftlichen Wert ihrer Lieblingsstücke: Amateurlünstler*in oder verschollene*r Meister*in, regionales Kunsthandwerk oder unverkäufliche Antiquität? Von **14:00 bis 17:00 Uhr** können interessierte Besucher*innen **bis zu drei** mitgebrachte Gegenstände kostenlos schätzen lassen. Ob Schmuck, Gemälde oder Porzellan – die Expert*innen Dimitra Reimüller, Susanne Winter, Barbara Freisitzer, Ulrich Prinz und Christian Wainke vom Auktionshaus Dorotheum nehmen Ihre Lieblingsstücke genau unter die Lupe. Zudem haben Sie die Möglichkeit, hinter die Kulissen von MyPlace-SelfStorage und der Filiale zu schauen. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums lädt MyPlace alle Besucher*innen in diesem Rahmen zu einem kleinen Sektempfang ein.

In den vergangenen 25 Jahren fanden bereits einige Veranstaltungen in den MyPlace-Standorten statt. „Experten Bewerten“ ist seit 2010 fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Seit 14 Jahren findet das Event jährlich in circa zehn MyPlace-Häusern statt. Hierbei wurden bereits über 7.500 Gegenstände an rund 138 MyPlace-Standorten unter die Lupe genommen. „Experten bewerten“ sorgte immer wieder für große Überraschungen, nicht nur bei den Besitzer*innen, sondern auch beim Veranstalter. „Die Aktion verblüfft uns jedes Mal aufs Neue – sei es wegen der mitgebrachten Gegenstände oder der Geschichten, die dahinterstecken“, erzählt Herbert Hild, Geschäftsführer von MyPlace-SelfStorage. „Gerne erinnere ich mich an einen Mann zurück, der auf dem Wertstoffhof arbeitete und von einem Unbekannten eine Silberkanne mit Augsburger Wappen geschenkt bekommen hat. Bei ‚Experten bewerten‘ hat er dann erfahren, dass die Kanne 1.500 Euro wert ist“, fügt Hild hinzu. Für die Besucher*innen ist neben der Schätzung des Wertes auch die Information über die Herkunft oder der historische und künstlerische Hintergrund des Stücks ein wichtiger Grund für den Besuch der Veranstaltung.

MyPlace seit 25 Jahren auf Erfolgskurs

In diesem Jahr feiert MyPlace sein 25-jähriges Bestehen: 1999 eröffnete die erste Filiale in Wien. Auch in seinem Jubiläumsjahr erwartet das Unternehmen eine steigende Nachfrage nach flexiblen, mietbaren Lagermöglichkeiten. Bis 2025 soll das bestehende Filialnetz von derzeit 64 Filialen auf insgesamt 100 Standorte erweitert werden. Auch kommen mit Fürth, Dresden, Düsseldorf und Innsbruck vier neue MyPlace-Städte hinzu. „Unser Ziel ist, dass die

Terminhinweis



Bewohner*innen der MyPlace-Regionen innerhalb von zehn Autominuten einen der Standorte erreichen können“, erklärt Hild die Vision des Unternehmens.

Neben „Experten bewerten“ laden wir Sie an diesem Tag außerdem herzlich zu einer Besichtigung des Standorts ein. Gerne erläutern wir Ihnen die Geschäftsidee Selfstorage und zeigen Ihnen auf Wunsch die verschieden großen mietbaren Abteile. Bei einem Imbiss bleibt genügend Zeit für Fragen rund um das Thema „Selbsteinlagerung“.

MyPlace-SelfStorage

MyPlace-SelfStorage ist mit derzeit 64 Standorten, rund 51.145 Lagerabteilen, circa 288.675 Quadratmetern Lagerfläche und 34 Prozent Marktanteil in Deutschland, Österreich und der Schweiz Marktführer im deutschsprachigen Raum.

In den USA ist Selfstorage, das „Selbsteinlagern“, schon seit über 60 Jahren etabliert. Im deutschsprachigen Raum übernahm MyPlace-SelfStorage vor 25 Jahren eine Vorreiterrolle. Die flexible Vermietung von privaten Lagerräumen in Großstädten schloss eine neu entstandene Marktlücke: das Bedürfnis nach mehr Platz.

Aufgrund des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolgs ist das Phänomen Selfstorage mittlerweile auch in den Fokus der Forschung gerückt: In wissenschaftlichen Arbeiten wird das Thema unter anderem aus sozial- oder wirtschaftswissenschaftlicher Sicht betrachtet und beispielsweise der Selfstorage-Markt und die Gründe für den Bedarf an Stauraum untersucht: <https://www.myplace.at/de> und <https://www.myplace.at/de/platzprofessor>.